

Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark	Band 103	S. 253—254	Graz 1973
----------------------------------	----------	------------	-----------

**Faunistische Nachrichten aus Steiermark (XVIII/4):
Weitere bemerkenswerte Lepidopterenfunde
(Ins., Lepidoptera div.)**

Von Heinz HABELER

Eingelangt am 13. Jänner 1973

Die angegebenen Arten gehören zu folgenden Familien: Thaumetopoeidae, Notodontidae, Saturniidae, Noctuidae, Geometridae, Crambidae, Acentropidae, Tortricidae, Gelechiidae und Oecophoridae. Mit Ausnahme einer Angabe bei *A. niveus* OLIV. stammen sämtliche Funde vom Verfasser, in dessen Sammlung sich auch die Belegexemplare befinden. Den Herren BURMANN und Dr. MACK sei Dank für die Mühewaltung bei Bestimmungen und Revisionen gesagt.

Thaumetopoea prozessionea L. Nach dem Erstfund im Sausal mit 1 ♂ (DANIEL 1968) liegen seit 1971 nun 35 Exemplare aus den Murauen Gralla, von Weinburg und vom Kapfensteiner Kogel vor. Offenbar in allen Laubwaldinseln der zentralen Grazer Bucht lebend, soweit diese der Vernichtung durch die Forstwirtschaft bisher entgangen sind.

Drymonia querna sausalica DAN. Murauen Gralla 2. 8. 1971. Zweiter Nachweis für die Steiermark. Die südburgenländischen Tiere gehören nach ISSEKUTZ 1971 nicht mehr zur ssp. *sausalica* DAN.

Antheraea yamamai GÉRIN-MÉNEV. Am Heiggerkogel im Pleschgebiet flogen in einem Rest montanen Rotbuchenwaldes in 900 m SH am 9. 9. 1972 2 ♂♂ ans Mischlicht. Mit Abstand der höchstgelegene Fundort dieser für die tiefgelegenen, feuchten Laubwälder der Grazer Bucht typischen Art.

Chloridea nubigera H.-SCH. Graz, Ruckerlberg 28. 8. 1948 (det. MACK). In alten Sammlungsbeständen entdeckter, nachzutragender Erstfund für die Steiermark und wahrscheinlich einer der frühesten Nachweise für Mitteleuropa. Erste Publikation über diesen subtropischen Wanderfalter in Mitteleuropa bei WOLFSBERGER 1959 aufgrund von 1958 registrierten Tieren.

Lygephila lusoria L. Murauen Gralla 6. 6. 1972. Seit mehr als 50 Jahren nicht mehr nachgewiesene Steppenart, seinerzeitige Funde wahrscheinlich von der Jahrhundertwende und ohne genaue Angaben.

Schrankia taenialis HBN. Kapfensteiner Kogel 7. 10. 1972 (det. MACK). Erstfund, nächstgelegene Fundstelle ist Inzenhof an der burgenländisch-ungarischen Grenze (ISSEKUTZ 1971).

Eupithecia irriguata HBN. Nach dem Erstfund im Sausal (DANIEL 1968) nun 2 weitere Stellen: Murauen Gralla 15. 4. 1972 2 ♂♂ und Eichgraben bei Gleichenberg 8. 4. 1972 3 ♂♂.

Pygmaena fusca THNBC. Koralm, Moschkogel-Südostflanke 1850 m 21. 7. 1972. Vom südlichen Gebirgstiel lag bisher nur eine in HOFFMANN & KLOS 1923 angezweifelte Angabe SCHIEFERERS von der Jahrhundertwende vor. Boreoalpine Art, Bestätigung der östlichsten Population im Alpenraum.

- Agriphila geniculea* HAW. Kapfensteiner Kogel 29. 8. 1972. Bisher einziger Nachweis vor mehr als 50 Jahren aus Radkersburg (HOFFMANN & PROHASKA 1924). Als Trockenrasenbewohner durch die Landwirtschaft schwer gefährdet.
- Catoptria maculalis* ZETT. Frauenalm bei Murau in der Kampfzone des Waldes bei 1880 m am 1. 8. 1972 (det. BURMANN). Erstfund für die Steiermark und zugleich östlichster gesicherter Nachweis in den Nordostalpen (vgl. KLIMESCH in FRANZ 1961).
- Acentropus niveus* OLIV. Nach dem Sausal nun auch von Albersdorf bei Gleisdorf, in oft ungeheuren Mengen von Oberstorcha und den Murauen Gralla sowie in Einzelstücken vom Packer Stausee in 860 m (leg. CLEVE, det. HABELER) bekannt geworden. Diese amphibisch lebenden Tiere können sich mit ihren umgewandelten Beinen nicht mehr an der senkrechten Leinwand halten und überziehen den Boden unter dem Licht bei Massenansturm wie mit einer silbrig-grünen Schicht.
- Laspeyresia pyrivora* DANIL. Kapfensteiner Kogel 9. 8. 1972 (det. BURMANN). Zweiter Nachweis für die Steiermark.
- Pseudotelphusa scarella* SC. Murauen Gralla 6. 6. 1972 (det. BURMANN). Zweiter Nachweis für die Steiermark.
- Deuterogonia pudorina* WCK. Murauen Gralla 23. 7. 1972 (det. BURMANN). Nach dem Erstfund im Sausal (DANIEL 1968) nun der zweite Nachweis.

L i t e r a t u r

- DANIEL F. 1968. Die Makrolepidopteren-Fauna des Sausalgebirges in der Südsteiermark. — Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum, 30.
- FRANZ H. 1961. Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 2. — Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.
- HOFFMANN F. & KLOS R. 1914—1929. Die Schmetterlinge Steiermarks VIII—X. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 50-59.
- HOFFMANN F. & PROHASKA K. 1924—1929. Die Schmetterlinge Steiermarks VIII bis X. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 60-69.
- ISSEKUTZ L. 1971. Die Schmetterlingsfauna des südlichen Burgenlandes. — Wiss. Arb. Burgenland, 46.
- WOLFSBERGER J. 1959. *Chloridea nubigera* H.-SCH., eine für Mitteleuropa neue Noctuide. — Nachr.-Bl. Bayer. Entom., 8 (2).

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Heinz HABELER, Auersperggasse 19,
A-8010 G r a z.